

# GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT  
MÄRZ 2022

EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE

SPREITENBACH-KILLWANGEN



## Teilen befreit

Die wohl bekannteste Erzählung zum Thema Teilen: St. Martin, der im Winter einem nackten Bettler die Hälfte seines eigenen Mantels überlässt. Louis Anselme Longa, La Charité de Saint-Martin, Öl auf Leinwand, 19. Jh., St. Martinskirche, Saint-Martin-d'Oney.



Natürlich ist uns allen klar, dass es grundsätzlich nötig ist, dass Menschen miteinander teilen: Einerseits weil Menschen ganz auf sich alleine gestellt kaum überleben können und andererseits, weil es diejenigen gibt, die mehr als nötig haben und diejenigen, denen es am Nötigsten fehlt. Da braucht es einen Ausgleich.

So weit so gut. Doch wenn es wirklich darum geht, vom eigenen Besitz etwas abzugeben, dann meldet sich rasch auch noch eine andere Stimme: diejenige der Sorge um sich selbst. «Wenn ich etwas weggebe, dann fehlt mir ja nachher etwas. Habe ich dann wirklich selbst noch genug?» Die Sorge um sich selbst ist eine begründete Sorge: Das Wahrnehmen der eigenen Bedürfnisse und das daraus folgende Handeln sichern das Überleben.

Die grosse Frage ist allerdings, wann die Sorge um das eigene Überleben sich wie stark meldet. Meldet sie sich gleich jedes Mal, wenn es um das Teilen mit anderen geht? Wächst sie mit meinem Besitz sogar mit: Je mehr ich habe, umso mehr habe ich Angst, es

zu verlieren? Begleitet mich inzwischen ein Dauergefühl des Zu-kurz-Kommens obwohl mein Besitz wächst?

Wer teilt, lässt anderen etwas zukommen und hilft ihnen dadurch weiter. Doch wichtig ist auch zu sehen, was das Teilen bei demjenigen bewirkt, der teilt: Teilen wirkt regulierend auf die natürliche Sorge um die Sicherung des eigenen Überlebens. Teilen hilft uns, in ein gesundes Verhältnis zu unserem Besitz treten zu können. Wenn wir von unserem Besitz nicht loslassen und teilen können, dann setzt sich ein schleichender Prozess in Gange, an dessen Ende nicht mehr wir unseren Besitz besitzen, sondern im Gegenteil wir von unserem Besitz besessen werden.

Traditionell ruft uns die Zeit vor Ostern, die Passions- oder Fastenzeit, dazu auf, bewusst darauf zu achten, an was wir wie stark hängen. Der Besitz von Gütern, die unser Überleben sichern, schenkt uns Handlungsfreiheit und Sicherheit. Doch das Horten von und das Festklammern an Gütern, die weit über unserem Lebensbedarf liegen, nehmen unser

Herz gefangen. Und aus diesem Gefängnis kann es nur befreit werden, indem wir von dem, was wir haben, teilen.

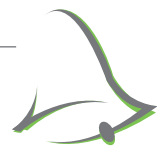
Dies ist auch der Grund, warum wir am 6. März 2022 wieder einen Gottesdienst mit Wähenessen veranstalten, bei dem wir an einem gemeinsamen Mittagessen durch den Verkauf von gespendeten Wähen möglichst viel Geld sammeln möchten. Damit können wir dazu beitragen, dass auch in anderen Regionen der Welt Menschen ermöglicht wird, ihr grundlegendes Bedürfnis nach Nahrung sicherzustellen (alle Infos auf der Seite 3).

Und im gleichen Zug tragen wir dazu bei, dass uns wieder einmal bewusst wird, dass fast alle von uns viel mehr besitzen, als wir wirklich brauchen. Und damit dieser Besitz nicht von uns Besitz ergreifen kann, teilen wir ihn und erleben, dass das befreiend wirkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine befreiende Passionszeit.

Herzlich, Ihr

*Pfr. Stefan Seignot*



# Weltgebetstag 2022

England, Wales und Nordirland  
«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»

Freitag, 4. März 2022,  
um 19.00 Uhr, in der  
katholischen Kirche Spreitenbach



Jedes Jahr wird der Weltgebetstag am ersten Freitag im März weltweit gefeiert. Dieses Jahr ist die Liturgie von den Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet. Ihr liegt der hoffnungsvolle Vers aus dem Buch des Propheten Jeremia zu Grunde «Ich kenne die Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben» (Jer 29,11).

Die Verfasserinnen weisen auf folgende Besonderheiten dieser Liturgie hin: Gott entzieht sich unserem Verständnis. In der Bibel lernen wir Gott über eine Vielzahl von oft gegensätzlichen Bildern kennen. In Jesaja 40, 10–11 zum Beispiel kommt Gott zuerst als mächtiger Krieger, dann als fürsorglicher Hirte vor. Wir finden männliche und weibliche Gottesbilder in der Bibel. Wir wollen mit der Anrede «Gott, unsere Mutter und unser Vater» in diesem Gottesdienst nicht provozieren, sondern nur die Aufmerksamkeit auf das umfassendere Gottesbild lenken und einen kleinen Schritt tun, hin zu einem Gottesverständnis jenseits des Geschlechts.

**Wir feiern in der Kirche mit Abstand und Maske. Leider müssen wir auf ein Beisammensein mit Tee und Kaffee verzichten.**



# OSTER EIER FÄRBE

**für GROSS&chli  
mit biblischer Geschichte**

**30. März 2022, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
ev.-ref. Kirchenzentrum Hasel**

**Alle Erwachsenen und Kinder** (Vorkindergartenkinder nur in Begleitung einer erwachsenen Person) sind eingeladen im Kirchenzentrum Hasel ihre eigenen Ostereier zu färben.

An diesem Nachmittag werden wir auch miteinander singen, eine Geschichte hören und ein gemeinsames Zvieri geniessen.

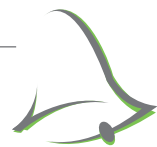
**Mitbringen:** Maximal 20 gekochte, weisse Eier.

**Anmeldung bis 25. März 2022 an:**

sekretariat@spreitenbach-killwangen.ch oder 056 401 29 30

Beiträge ans Zvieri-Buffer willkommen. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.





# Gottesdienst für GROSS&chlii

Am Sonntag, 6. März 2022, um 10.30 Uhr, in der Kreuzkirche Hasel



## Miteinander teilen

Kein Mensch kann ohne andere leben. Wir sind aufeinander angewiesen. Doch wie gestalten wir dieses Miteinander? Wo sind wir auf andere angewiesen? Und wer ist auf uns angewiesen? Teilen wir gerne? Oder lieber nicht? Diesen und weiteren Fragen sind die 6. Klässler im Religionsunterricht nachgegangen und gestalten den Gottesdienst mit.

Seien Sie herzlich zum Gottesdienst und zum anschliessenden Fasten-Wähenessen im Kirchgemeindezentrum willkommen!

## World Vision

Die Einnahmen aus der Kollekte und dem Wähensverkauf gehen dieses Jahr an die Kinderhilfsorganisation World Vision. Das internationale Netzwerk von World Vision ist in rund 100 Ländern aktiv und setzt sich für jene Menschen ein, die Hilfe am dringendsten benötigen. Dabei setzen sie auf lokale Verankerung und eine langfristige Zusammenarbeit. Im Fokus steht die Sicherung der Lebensgrundlage von Kindern. Arbeitsschwerpunkte sind Wasser und Hygiene, Gesundheit und Ernährung, Bildung und Kinderrechte. So können buchstäblich ganze Lebensläufe zum Besseren verändert werden.

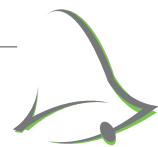
## Wähenspenden willkommen!



Durch den Verkauf der gespendeten Wähens wollen wir möglichst viel Geld für das Hilfsprojekt einnehmen. Die Einnahmen gehen zu 100% an World Vision.

Wenn Sie mit einer Wähenspende mit-helfen möchten, freut uns das sehr. **Vielen Dank!** Melden Sie diese doch bitte mit einer kurzen Nachricht an unser Sekretariat an:

sekretariat@spreitenbach-killwangen.ch  
oder 056 401 29 30.



Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder in der Limmatwelle über die aktuelle Massnahmensituation.

## GOTTESDIENSTE

› SONNTAG, 6. MÄRZ | 10.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst für GROSS&chlii

mit Pfarrer S. Siegrist und der 6. Klasse,  
anschliessend Fasten-Wähen-Essen

Kollekte: World Vision

10.30 Uhr

› SONNTAG, 13. MÄRZ | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski

Kollekte: KK: Ökumenisches Institut Bossey

› FREITAG, 18. MÄRZ | 18.40 UHR

DORFKIRCHE

Abend-Gottesdienst mit Pfarrer S. Siegrist

Kollekte: Tear Fund

Freitag-Abig am  
Zwanzig vor Sibni



Achtung:  
«Sommerzeit»

› SONNTAG, 27. MÄRZ | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski

Kollekte: Monts Toura

## Religionsunterricht

Mittwoch, 16. März 2022

1. Klasse: 13.30 – 15.15 Uhr

4. und 5. Klasse: 15.30 – 17.15 Uhr



## LEID

Verabschiedet wurde am 14. Januar 2022

Herr Max Walder, aus Spreitenbach,  
verstorben im Alter von 73 Jahren.

Bestattet wurde am 19. Januar 2022

Frau Anna Maria Hager, aus Spreitenbach,  
verstorben im Alter von 85 Jahren.

Bestattet wurde am 10. Februar 2022

Frau Leopoldine Nikles, aus Spreitenbach  
verstorben im Alter von 100 Jahren.

## IMPRESSUM

Herausgeberin  
Redaktion Gemeindeblatt

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen  
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach  
Manuskripte für die April-Nummer bis Mo. 28. Februar 2022

Kirchenpflege-Präsidentin  
Pfarramt  
Sekretariat  
Website

Patricia Huggenberger 078 761 46 56  
Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30  
www.spreitenbach-killwangen.ch



## TREFFPUNKT

### Seniorenspielnachmittag

› Mittwoch, 9. März 2022 von 14.00–17.00 Uhr

Ökum. Seniorenspielnachmittag im  
katholischen Pfarreizentrum Spreitenbach

Der Nachmittag wird nach BAG-Vorschriften durchgeführt.  
Bitte daran denken, einen Personalausweis mit Impf- oder  
gültigen Testausweis mitzubringen.

### Morgengebet

› Jeden Donnerstag von 7.30–8.00 Uhr

(ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche Spreitenbach

## Kinderartikelbörse Frühling/Sommer 2022

am Samstag 26. März 2022  
von 11.00–13.00 Uhr



im ev.-ref. Kirchenzentrum Hasel Spreitenbach  
Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach

mit Grillstand

### Annahme:

Freitag, 25. März 2022, von 17.00 bis 19.00 Uhr

### Verkauf:

Samstag, 26. März 2022, von 11.00 bis 13.00 Uhr

### Rückgabe und Auszahlung:

Samstag, 26. März 2022, von 16.30 bis 17.00 Uhr

Um Ware zu verkaufen muss man sich via E-Mail  
[boerse.spreitenbach@gmail.com](mailto:boerse.spreitenbach@gmail.com) bis spätestens  
am Sonntag, 20. März 2022 anmelden.

Weiter Informationen finden Sie auch unter:

[www.familieChischte.jimdo.com](http://www.familieChischte.jimdo.com)

20% vom Verkauf wird an die



Pfadi Riko Spreitenbach gespendet.

